

Erhebung zur AGORA-Nutzung in den Lehrveranstaltungen der Fakultät für Geisteswissenschaften im WS 2017/18

(Ole Herbold, Studentische Hilfskraft im eBüro der Fakultät für Geisteswissenschaften, Stand. 21.02.2018)

1. Zur Vorgehensweise

Die statistische Erhebung zum Einsatz von AGORA an der Fakultät V basiert auf den im **Personal- und Vorlesungsverzeichnis** des WS 2017/18 gelisteten Lehrveranstaltungen (LV). Hierfür wurde jede LV einzeln mittels des Raumsuche-Felds in AGORA versucht zu ermitteln über **Veranstaltungsnummer, Veranstaltungstitel** und **Lehrenden**.

Probleme bei der Suche traten mehrfach auf, bspw. weil die wenigsten LV bei AGORA mit der Veranstaltungsnummer registriert sind. Auch wurde oft nur stichwortartig der Veranstaltungstitel für die Raumerstellung benutzt. Weiterhin wurden einige Räume von Studierenden (Hilfskräfte, TutorInnen etc.) erstellt, so dass die Suche nach den Lehrenden manchmal nicht zielführend war. Darüber hinaus wurde häufig das fragliche Semester im System-Menü nicht eingestellt, so dass wiederkehrende LV-Titel nur schwer fürs WS 2017/18 zu identifizieren waren. All diese Problemfaktoren erforderten eine genaue Einzelprüfung. Wenn keinerlei Variation aus Nummer, Titel und Lehrenden einen Treffer erzielte, wurde die LV rot markiert und unter „Raum vorhanden: nein“ gelistet. Jene Räume, die eindeutig einer LV des WS 2017/18 zuzuordnen waren, wurden grün markiert und unter „Raum vorhanden: ja“ gelistet.

Folgende Umstände können die Auffindung eines Raums zu einer LV für die statistische Erhebung gänzlich verhindert haben:

- **Tippfehler** im Titel des AGORA-Raums (Bsp.: Kurerzählungen statt Kurzerzählungen).
- **Veränderte Schreibweise** (Bsp.: Drei-Kaiser-Jahr → Dreikaiserjahr). Es kommt sogar vor, dass ein komplett **anderer Raumtitel** benutzt wird, etwa bei nichtdeutschsprachigen Fächern: Im VV erscheint die LV mit einem deutschsprachigen Titel; auf AGORA wird dann aber ein Titel in der Sprache des Faches gewählt (oder auch umgekehrt).

Die Nutzung von AGORA in den Lehrveranstaltungen der Fakultät für Geisteswissenschaften kann also ggf. höher liegen als hier ermittelt.

Probleme bei der Erfassung machten einige LV-Formen, die dann wie folgt behandelt wurden:

- Ein **Tutorium**, das einer LV zugeordnet ist, wurden nur dann in der Erhebung berücksichtigt, wenn die LV selbst keinen AGORA-Raum besaß. Der Umstand hingegen, dass innerhalb des Hauptraums Gruppenräume für die einzelnen Tutorien eingerichtet wurden, blieb unberücksichtigt.
- **Sprachkurse** wie jene des Fachbereichs Asien-Afrika-Wissenschaften, die eine sechsstellige Veranstaltungsnummer haben und somit einer anderen LV untergeordnet sind, wurden nicht mit einbezogen, da meist ein zentraler AGORA-Raum erstellt wurde.

Ungeachtet dieser Umstände liegt mit der vorliegenden Aufstellung eine valide Erhebung vor, welche einen guten Überblick über den Gebrauch von AGORA in den LV der Fakultät liefert.

In mittelfristiger Perspektive ist die Weiterentwicklung „CommSy-STiNE-Schnittstelle“ wünschenswert: Die Lehrenden könnten dann in STiNE per Knopfdruck einen CommSy-Raum zu ihrer LV generieren mit korrektem offiziellem Titel und allen Präsenzterminen. Weiterer Vorteil: Für eine Erhebung müsste nicht – wie für dies Papier – mit einem Aufwand von 27 SHK-Stunden das VV händisch ausgewertet werden, sondern die statistische Übersicht könnte per Knopfdruck binnen Sekunden automatisch und direkt aus dem System heraus generiert werden.

2. Tabellarische Auswertung der Daten

Die **erste Spalte** listet die Gesamtanzahl der geprüften Lehrveranstaltungen (LV) der Fakultät bzw. des jeweiligen Fachbereichs (FB). Die **zweite Spalte** führt auf, wie viele der LV keinen Raum auf AGORA eröffnet haben, die **dritte Spalte**, wie viele einen Raum haben. Auf dieser Basis liefert die **vierte Spalte** den prozentualen Anteil mit AGORA-Raum. Die **fünfte Spalte** listet den prozentualen LV-Anteil eines FB an der Gesamtzahl der geprüften LV an der Fakultät. In der letzten **sechsten Spalte** wird der prozentuale Anteil der vorhandenen AGORA-Räume eines FB an der Gesamtanzahl von AGORA-Räumen an der Fakultät aufgelistet.

	Gesamtanzahl der geprüften Lehrveranstaltungen	AGORA-Raum: nein	AGORA-Raum: ja	AGORA-Raum: ja (in %)	Anteil der LV des FB an LV-Gesamtzahl an der Fakultät (in %)	Anteil der Räume des FB an Raum-Gesamtzahl an der Fakultät (in %)
Gesamte Fakultät	1215	601	614	51 %	100 %	100 %
Evangelische Theologie	88	68	20	22 %	7 %	3 %
SLM I	213	88	125	59 %	18 %	20 %
SLM II	353	151	202	57 %	29 %	33 %
Geschichte	99	32	67	68 %	8 %	11 %
Philosophie	56	46	10	18 %	5 %	2 %
Kulturwissenschaften	194	76	118	61 %	16 %	19 %
Asien-Afrika-Wissenschaften	197	135	62	31 %	16 %	10 %
Katholische Theologie	15	5	10	66 %	1 %	2 %

Fazit: Mehr als jede zweite LV der Fakultät wird mit einem AGORA-Raum unterstützt (51%). Zudem ist festzustellen, dass inzwischen der LV-Anteil dem AGORA-Anteil der Fachbereiche (Direktvergleich von fünfter und sechster Spalte) einigermaßen entspricht, während dem subjektiven Eindruck der Portalmoderation nach AGORA in den Fachbereichen SLM I und in Geschichte noch vor wenigen Jahren deutlich überproportional genutzt wurde.